

# Fünf goldene Regeln für die Wachstumsfinanzierung

Prof. Dr. Kai Thierhoff – Thierhoff Consulting



**START-UPS**  
INITIATIVE IM BVDW

DAS BVDW START UP FORUM AM 9. SEPTEMBER 2014 – DMEXCO / KÖLN

Veranstalter



Wir sind das Netz

Partner



09.09.2014

# Vorstellung

- Kai Thierhoff – Unternehmensberater für StartUps, Investoren und Unternehmer. Spezialist für StartUps aus dem Bereich Digitale Medien und Technologie
- Hauptberuflicher Berater seit 2002. Professor für Entrepreneurship, Veranstalter von diversen StartUp Konferenzen. Initiator und Berater diverser StartUps und Investoren!

Und hier: Unsere 5 goldenen Regeln!



START-UPS  
INITIATIVE IM BVDW

DAS BVDW START UP FORUM AM 9. SEPTEMBER 2014 – DMEXCO / KÖLN

Veranstalter

**BVDW**

Wir sind das Netz

Partner



09.09.2014

# 1. Regel: Ziehe alle Quellen für Finanzierungen in Erwägung

Nicht nur auf Business Angels und Venture Capital fokussieren!

Die Finanzierungsmöglichkeiten sind bunter und breiter!

Man kann natürlich mehrere Quellen kombinieren und zeitlich staffeln!



**START-UPS**  
INITIATIVE IM BVDW  
DAS BVDW START UP FORUM AM 9. SEPTEMBER 2014 – DMEXCO / KÖLN

Veranstalter



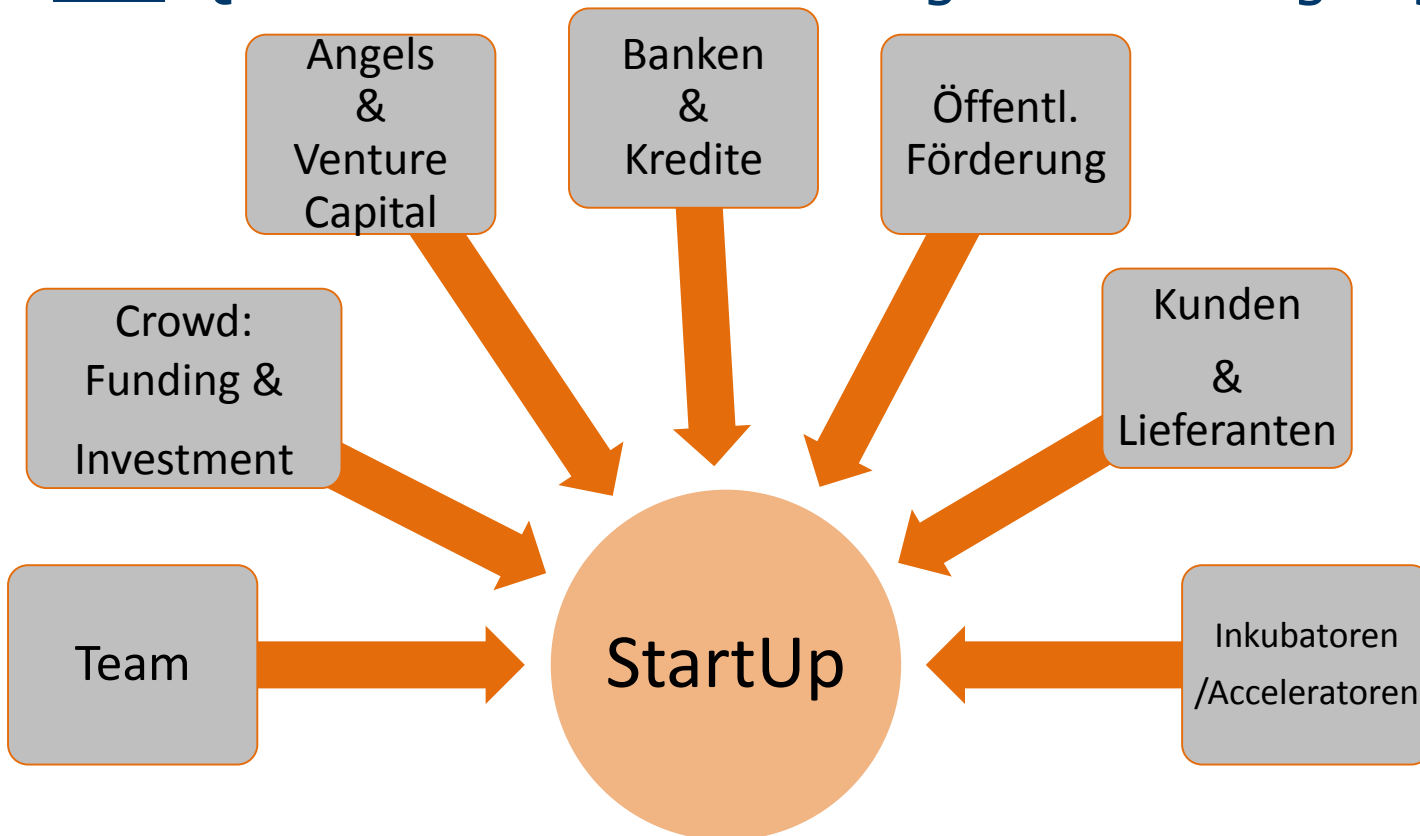
Wir sind das Netz

Partner



09.09.2014

# 1. Regel: Ziehe alle Quellen für Finanzierungen in Erwägung



## 2. Regel: Wähle die Finanzierungsquelle(n) mit geringstem „pain“

- Alle Finanzierungsquellen haben Vorteile – und Nachteile!
- Vorher überlegen, mit welchen Nachteilen man am besten leben kann!  
Und welche Vorteile möglicherweise die Nachteile überwiegen.



START-UPS  
INITIATIVE IM BVDW

DAS BVDW START UP FORUM AM 9. SEPTEMBER 2014 – DMEXCO / KÖLN

Veranstalter

**BVDW**

Wir sind das Netz

Partner



09.09.2014

## Regel 3: Wähle den richtigen Zeitpunkt für die Finanzierung

- Das Stadium der eigenen Gründung ist ganz wichtig für die Art und die Struktur der Finanzierung!
- Zu früh ist gefährlich! Man gibt evtl. zu viele Anteile ab! Oder ist noch nicht überzeugend genug, hat den proof noch nicht erbracht!
- Zu spät ist noch viel gefährlicher! Wenn die Liquidität zum Engpass wird!
- Anteile abgeben kann man immer noch viel später!



## Regel 4: Wähle die richtige Höhe für die Finanzierung

- Zu wenig ist immer falsch! Zu viel kann aber auch schädlich sein!
- Kosten sind immer höher als geplant! Und kommen früher als geplant!
- Umsatz ist immer geringer als gedacht und kommt später als geplant!
- Aber: Zu viel kann heißen, zu viele Anteile abzugeben! Oder dass man zu viele Zinsen zahlt! Oder vor allem, dass man die Tilgung bei Krediten evtl. unterschätzt!



## Regel 5: Wähle das richtige Team / Partner dazu

- Mit dem falschen Partner macht es langfristig sowieso keinen Sinn!
- Die Chemie mit dem Finanzierungspartner muss stimmen! Das gilt für Banker, Angel und VC. Und natürlich doppelt bei Lieferanten, Kunden. Und vielfach beim eigenen Team!
- Gemeinsam gründen heißt viel Nähe und Verbundenheit. Auch emotional und persönlich.
- Gemeinsam gründen kann sein wie in einer Ehe!
- Angels können auch zu Devils werden!
- Oder zu Wettbewerbern!





## Regel 6: Der richtige Berater

Kontakt:

**Prof. Dr. Kai Thierhoff**

**THIERHOFF CONSULTING**

[www.thierhoff-consulting.de](http://www.thierhoff-consulting.de)

[info@thierhoff-consulting.de](mailto:info@thierhoff-consulting.de)

[www.facebook.com/thierhoffconsulting](http://www.facebook.com/thierhoffconsulting)

Tel.: 0221. 430 75 68 - 0

# Vielen Dank!



**START-UPS**  
INITIATIVE IM BVDW

DAS BVDW START UP FORUM AM 9. SEPTEMBER 2014 – DMEXCO / KÖLN

Veranstalter



Wir sind das Netz

Partner



09.09.2014